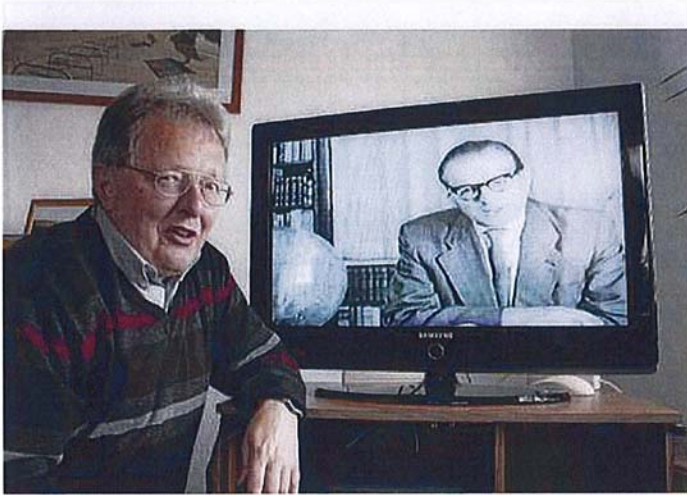


Riesenteleskop im Film

Rathenow (rez) – Zum Auftakt der Langen Nacht der Optik darf sich Rathenow auf eine Uraufführung freuen. Am 27. Mai kommt der Erbauer des berühmten Brachymedialfernrohrs in einem Film zu Wort.



© Wernitz

Joachim Stefaniak und Edwin Rolf.

Normaler Weise ist Joachim Stefaniak im Optikpark dafür zuständig, unter Besuchern die Lust auf Astronomie und das Brachymedialfernrohr zu schüren. Was die Planung und Konstruktion des gewaltigen Teleskops betrifft, erhält er am 27. Mai Unterstützung durch den Erbauer. Denn der Rathenower Ingenieur und Hobbyastronom Edwin Rolf (1899-1991) hatte sich und sein zwischen 1949 und 1953 geschaffenes Werk gefilmt, das heute unter Denkmalschutz steht. Das Brachymedialfernrohr, das im Garten des Hobbyastronomen entstand, ist 11,50 Meter hoch und wiegt 13 Tonnen.

Zum Auftakt der 3. Langen Nacht der Optik ist ein etwa 30-minütiger Beitrag zu sehen, der bislang unveröffentlichtes Filmmaterial aus Rathenow zeigt. Darin erklärt Edwin Rolf sein Projekt ausführlich. Beginn ist um 18.00 Uhr im Optikpark. Mehr zum Programm der Langen Nacht am 27./28 gibt es im Internet auf <http://www.rathenow.de>.